

gen an Pergamentstreifen 11 Siegel, alle mit Ausnahme des ersten (Herzog Friedrichs) auf der Plica bezeichnet. An fünfter Stelle «Schelleberg» bezeichnet, rund, 2,9 cm, dunkelgrau in gelber Wachspfanne, Spitzovalschild dreimal geteilt. Umschrift: + S hainrici de schelleberg — (Fraktur). Rückseite: «Hainrich von Vlme burger von Costentz vmb xiii C vnd xxxii Pfund Pfennig» (15. Jahrh.); «schuldbrief 1406» (16. Jahrh.).

1 Herzog Friedrich † 1439.

2 Heinrich v. Schellenberg zu Lautrach-Wagegg; über ihn Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907, S. 66 ff. (ohne Benützung dieser Urkunde).

347.

Remüs¹, 1406 Juli 9.

«Hartman² von gots gnaden Byschoff ze Chur» schliesst für sich und seine Gotteshausleute mit Herzog Leopold³ von Österreich einen Waffenstillstand⁴ bis nächsten Martinitag; beide Seiten sollen ihre Räte auf nächsten Laurenzentag (10. August) mit Vollmacht nach Meran⁵ senden, um einen Ausgleich zu versuchen.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 13 cm lang × 26,5, Plica 3,8 cm. Siegel: 1. (Hartmann) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,7 cm, rot in gelber Wachspfanne, verwittert. Kein Siegelbild erkennbar. Umschrift: S' HART E —. 2. (Domkapitel) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,9 cm, dunkelgrau in gleicher Wachspfanne, verwittert, thronende Muttergottes mit Kind. Umschrift: + STELLA MARIS MATRONA CVRENSIS —. 3. (Stadt Chur) an Pergamentstreifen hängend, rund, 4 cm, dunkelgrau in gelber Wachspfanne, Stadttor mit drei Türmen, unter dem Tor Steinbock. Umschrift: + S' CIVIVM . IVITATIS . CVRIENSIS —. Rückseite: «Anstand — Einen fridbrief mit einem Hertzog Leupolten von Osterreich» (15. Jahrh.); «Chur 135» (16. Jahrh.); «1406 Chur» (17. Jahrh.).

Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II (1900) S. 456 n. 617 (zum 8. Juli).

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 5, n. 784; Vannoti, Geschichte d. Grafen von Montfort S. 297; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 689 (nach Lichnowsky).

1 Remüs, Bez. Inn, Kt. Graubünden.

2 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.

3 Herzog Leopold IV. von Österreich † 1411.

4 Hartmann wendet sich nach dem Tirolerzug des Bundes ob dem See wieder von diesem ab.

5 Meran, Südtirol.

348.

Chur, 1406 Oktober 30.

«Hartman¹ von gottes gnaden Byschoff ze Chur» erklärt, dass er nach Rat seiner Freunde und des Gotteshauses es dem Bischof Georg von Trient² überlässt, die versprochene Wiedergutmachung von Seite der Herrschaft von Österrreich, als er aus ihrer Gefangenschaft entlassen wurde, seine Ansprüche wegen des Schadens durch die Gefangenschaft, sowie den Schaden, den die Churer Gotteshausleute während seiner Gefangenschaft von denen von Matsch³ erlitten, nach Anhören beider Teile festzustellen.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 18,5 cm lang × 33,5, Plica 5 cm. — Siegel Hartmanns an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,5 cm, in der Mitte zerspalten, rot, in hellgelber Wachspfanne, Flügelbaldachin mit Muttergottes und Kind, unten zwei Spitzovalschilder, rechts Steinbock, links Montforterfahne. Umschrift: + + + S' HARTMANNI . PICVR IS —.

Druck: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II (1900) S. 461 n. 633.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 5, n. 808; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 690.

1 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.

2 Trient, Italien; Bischof Georg von Liechtenstein 1391 — 1423.

3 Matsch, Gerichtsbezirk Glurns, Obervintschgau.

349.

Chur, 1406 November 7.

Bischof «Hartmann»¹, das Domkapitel, die Stadt und die Gotteshausleute von Chur erneuern nach Schlichtung von Streitigkeiten den alten Bund mit der Herrschaft von Österrreich, wie